



Presseinformation

„SIEGEL-berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ in Wuppertal

Wuppertal, 30. Mai 2005

Nachdem der Beirat Schule/Beruf der Stadt Wuppertal die Durchführung des Projektes „SIEGEL-berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ beschlossen hatte, wurde im Herbst letzten Jahres das Zertifizierungsverfahren zur Vergabe des Berufswahlsiegels in die Wege geleitet. Die Erarbeitung eines Kriterienkataloges sowie die Durchführung des Prüfungsverfahrens wurde von einem Expertenkreis unter der Federführung des **Arbeitskreises Schule/Wirtschaft** der Arbeitgeberverbände Wuppertal, des **Schulamtes**, der **Industrie- und Handelskammer** und der **Agentur für Arbeit** übernommen. Der Kriterienkatalog umfasste folgende Leitfragen:

Was tun Schulen, um ihren Schülerinnen und Schülern frühzeitig Unterstützung bei der Berufsorientierung, konkrete Hilfestellung bei der Berufswahl und Maßstäbe für Entscheidungen hinsichtlich Ausbildung und Studium anbieten zu können? Was unternehmen Lehrkräfte und Schulleitung für die Sicherstellung qualifizierter Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Schülerpraktika?

Insofern konzentrierten sich die Bewertungskriterien auf drei Themenbereiche:

Themenbereich 1:

Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt in Unterricht und Schule

Themenbereich 2:

Schülerpraktika und weitere Angebote als Bestandteil der Berufsorientierung

Themenbereich 3:

Stellenwert der Berufswahlvorbereitung in der Schule

Für die eingesetzte Jury waren Kontinuität, Vielseitigkeit und Praxisorientierung die entscheidenden Maßstäbe für die Auswahl der Siegerschulen.

Mitglieder der Jury waren:

<i>Carmen Bartl-Zorn</i>	IHK Wuppertal-Remscheid-Solingen
<i>Tino Bachmann</i>	Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG
<i>Horst Berghaus</i>	Realschule Leimbacher Straße
<i>Matthias Flötotto</i>	Berufskolleg Werther Brücke
<i>Ralf Höpfler</i>	Agentur für Arbeit - Berufsberatung, Wuppertal
<i>Jürgen Karla-Brauner</i>	Bayer Industry Services GmbH & Co. KG
<i>Alfred Kruff, Schulrat</i>	Schulamt Stadt Wuppertal
<i>Dirk Rasel</i>	Hauptschule Am Katzenberg
<i>Holger Woikowsky</i>	Gesamtschule Wuppertal-Vohwinkel
<i>Jürgen Steidel</i>	Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V.

Die Sichtung der eingegangenen Bewerbungen hatte deutlich gemacht, welchen hohen Stellenwert die Berufsorientierung bei allen beteiligten Schulen einnimmt. Insofern war die Auswahl, die die Jury zu treffen hatte, nicht einfach. Nach eingehender Prüfung, die auch Schulbesuche umfasste, hat die Jury entschieden, das Berufswahlsiegel an vier Wuppertaler Schulen zu vergeben.

Im Rahmen der Zertifizierungsrunde 2004 erhalten folgende Schulen das *SIEGEL – berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule*:

- **Hauptschule Oberbarmen**
- **Realschule Helmholtzstraße**
- **Erich-Fried-Gesamtschule**
- **Berufskolleg Werther Brücke**

Alle vier Schulen zeichnet eine intensive Einbindung der Berufsorientierung in den Schulalltag und in die Schulkultur aus.

Das SIEGEL-Zertifikat wird für vier Jahre verliehen. Anschließend müssen sich die Schulen im Rahmen einer Rezertifizierung einer erneuten Bewertung unterziehen. Das Zertifizierungsverfahren wird alle zwei Jahre durchgeführt. Es ist beabsichtigt, die Zertifizierungsrunde 2006 gemeinsam mit den Städten Solingen und Remscheid durchzuführen.

Kontakt/Ansprechpartner:

Jürgen Steidel
Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V.
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal
Telefon: 0202/2580-150
Telefax: 0202/2580-258
E-Mail: steidel@vbu-net.de